

Der Ausgangspunkt der internationalen Konferenz ist die aktuelle gesellschaftspolitische Debatte um Geburtenraten, Elternschaft und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Welche Bilder von Elternschaft, von Müttern und Vätern stehen dahinter? Intention ist es, die alarmistischen, oftmals polemischen oder auch ideologischen sowie partikularen Verengungen dieser Debatte kritisch zu reflektieren und an internationale Diskurse anzuschließen. Es geht im interdisziplinären Austausch um Medienbilder und -debatten rund um Elternschaft, vor allem in ihrem komplexen Bezug zu empirischen Wirklichkeiten und Erfahrungen. Damit sollen produktive Dialoge zwischen verschiedenen disziplinären und methodischen Zugängen zum Thema angeregt werden. Dies gilt insbesondere für Kultur-/Medien- und Sozialwissenschaften. Durch die doppelte Annäherung an das Thema Elternschaft – von den medialen (Re)Präsentationen sowie von den sozialen Praxen her – sollen die Wechselwirkungen zwischen diesen verschiedenen gesellschaftlichen Sphären exemplarisch ausgeleuchtet werden. Zudem werden Akteure aus verschiedenen Praxisfeldern zu Wort kommen und Projekte präsentiert. Wir laden zu einem produktiven Austausch ein!

## MÜTTER – VÄTER

:  
**ELTERNCHAFT  
ZWISCHEN  
MEDIALER INSZENIERUNG  
UND  
SOZIALER PRAXIS**

Internationale Konferenz  
4. – 6.10.2007  
Leibniz Universität Hannover

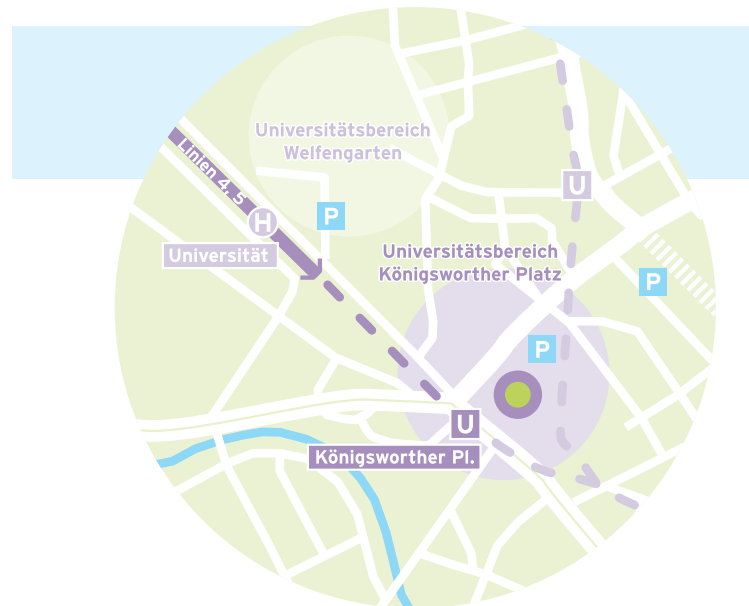
Weitere Informationen können Sie der Homepage [www.muetter-vaeter-konferenz.uni-hannover.de](http://www.muetter-vaeter-konferenz.uni-hannover.de) entnehmen.

Konzept, Programm, Organisation  
PD Dr. Paula-Irene Villa, Leibniz Universität Hannover  
Dr. Barbara Thiessen, Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Anmeldung bitte bei  
Katherina Zimmermann  
[orga@muetter-vaeter-konferenz.uni-hannover.de](mailto:orga@muetter-vaeter-konferenz.uni-hannover.de)  
Institut für Soziologie und Sozialpsychologie  
Leibniz Universität Hannover  
Tel: 0049 (0)511 762-5434

Die Veranstaltung findet im Conti-Gebäude der Leibniz Universität Hannover statt (Königsworther Platz 1, 30167 Hannover).

Anreise  
Vom Zug in die U-Bahn 3 oder 7 (Richtung Wettbergen) oder 9 (Richtung Empelde) zur Haltestelle Kröpke, dort umsteigen in die 4 (Richtung Garbsen) oder 5 (Richtung Stöcken) bis Königsworther Platz. Dann der Beschilderung folgen.



gestaltung | [mail@hopsbornemam.de](mailto:mail@hopsbornemam.de)

Mit finanzieller Unterstützung  
der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Sektion Frauen- und  
Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie,  
Philosophische Fakultät der Leibniz Universität Hannover,  
Deutsches Jugendinstitut e.V. und Leibniz Universität Hannover



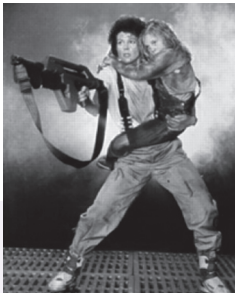
## MÜTTER – VÄTER

:  
**ELTERNCHAFT  
ZWISCHEN  
MEDIALER INSZENIERUNG  
UND  
SOZIALER PRAXIS**

Internationale Konferenz  
4. – 6.10.2007  
Leibniz Universität Hannover

## DONNERSTAG 4.10.2007

- 12:30 Uhr Begrüßung durch den Präsidenten der Leibniz Universität Hannover Prof. Dr.-Ing. Erich Barke sowie Barbara Thiessen/Paula-Irene Villa
- 13:00 Uhr Vortrag Elisabeth Klaus/Martina Thiele, Salzburg
- 13:45 Uhr Vortrag Meike Sophia Baader, Hildesheim
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr Vortrag Sue White, Lancaster
- 16:00 Uhr Workshops (Fachdiskussion mit Impulsreferaten)
- 1) Mediale Repräsentationen I  
Annette Brauerhoch, Paderborn; Christof Decker, München; Tanja Maier, Göttingen
- 2) Leit-Bilder I: Selbstkonzepte und Institutionen  
Petra Bauer, Berlin/Christine Wieszorek, Jena; Elisabeth Helming, München; Kim-Patrick Sabla, Dortmund
- 3) Jenseits der Heteronormativität?  
Claudia Krell, Eichstätt; Doreen Kruppa, Berlin; Anna Voigt, Berlin
- 20:00 Uhr Roundtable »Mütter zwischen Mythen und Minuten zählen« im Rathaus der Stadt Hannover  
Elisabeth Beck-Gernsheim, Universität Erlangen-Nürnberg; Barbara Hartung, Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Niedersachsen; Karen Pfundt, Journalistin; Barbara Sichtermann, Journalistin; Frauke Spreckels, Verband berufstätiger Mütter/Unternehmensberaterin; Brigitte Vollmer-Schubert, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hannover; Stefanie Wurst, Werbeagentur Scholz & Friends  
Moderation Barbara Thiessen, München



Sigourney Weaver und Carrie Henn, Filmstill aus »Aliens – Die Rückkehr« (1986)



## FREITAG 5.10.2007

- 9:00 Uhr Workshops
- 4) Mediale Repräsentationen II  
Eva Flicker, Wien; Laura F. Gruber, Wien/Barbara Hämmeler, Salzburg; Lisa Gotto, Mannheim
- 5) Leit-Bilder II: Politik und diskursive Praxis  
Gisela Notz, Bonn; Ulrike Popp, Klagenfurt; Barbara Rinken, Berlin
- 6) Trans-Formationen von Mutter- und Vaterschaft  
Karin Flaake, Oldenburg; Zuzana Kiczkova, Bratislava; Insa Härtel, Bremen
- 11:30 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Statement Lutz Stratmann, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur
- 13:30 Uhr Vortrag Raewyn Connell, Sydney
- 14:15 Uhr Vortrag Brid Featherstone, Bradford
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Vortrag An-Magritt Jensen, Trondheim

- 16:30 Uhr Workshops
- 7) Phantasmen und Szenarien der Demografie  
Heike Kahlert, Rostock; Sabine Toppe, Marburg; Anja Ehlers, Dortmund
- 8) Eltern-Arbeits-Zeit  
Kerstin Jürgens, Hannover; Tanja Mühling, Bamberg; Elisabeth Schilling, Düsseldorf
- 9) Leit-Bilder III: Selbstkonzepte und Idealisierungen  
Mechthild Oechsle, Bielefeld; Heather Hofmeister, Aachen/Nina Baur, Berlin; Karin Schwiter, Zürich
- 19:00 Uhr Abendessen mit Buffet
- 20:30 Uhr Improtheater zum Kongress

## SAMSTAG 6.10.2007

- 9:00 Uhr Workshops
- 10) Die Figur des Ungeborenen: Bilder und Projektionen  
Nina Kölsch-Bunzen, Esslingen; Anja Michaelsen, Bochum; Charlotte Ullrich, Bochum
- 11) Mutter-Kunst-Bilder  
Marvin Altner/Ellen Kobe, Berlin, Lisa Glauer, Berlin; Miriam Dreyse, Gießen
- 12) Kinder oder keine – wer entscheidet?  
Lena Correll, Marburg; Anke Spies, Oldenburg; Ursula Müller, Bielefeld
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Vortrag Thomas Etzemüller, Oldenburg
- 12:15 Uhr Vortrag Barbara Duden, Hannover
- 13:00 Uhr Fazit Paula-Irene Villa, Hannover/Barbara Thiessen, München
- 13:30 Uhr Ende



»Ihr sollt ein Segen sein.«  
Plakat, Ökumenischer Kirchentag 2003, Berlin